GEMEINDE FELDE

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde am Donnerstag, 24.05.2012, im Gemeindezentrum Felde

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:35 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	20:45 – 20:55 Uhr
Anzahl der Besucher:	10
Gesetzliche Mitgliederzahl:	17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 237 bis 247 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11.

a) Stimmberechtigt:

1) Bürgermeister	Bernd-Uwe Kracht	
2) Gemeindevertreter	Volkert Matzat	
3) Gemeindevertreterin	Sandra Liedtke	
4) Gemeindevertreterin	Petra Paulsen	
5) Gemeindevertreter	Peter Thun	
6) Gemeindevertreter	Ulrich Hauschildt	
7) Gemeindevertreter	Rolf Brandenburger	
8) Gemeindevertreter	Horst Barz	ab 19:55 Uhr (TOP 2)
9) Gemeindevertreter	Matthias Bindernagel	
10) Gemeindevertreter	Michael Vogt	
11) Gemeindevertreter	Dr. Michael Mocha	ab 19:45 Uhr (TOP 2)
12) Gemeindevertreterin	Angelika Brandenburger	
13) Gemeindevertreterin	Christina Kozian	
14) Gemeindevertreterin	Alice Lubinus-Engel	
15) Gemeindevertreterin	Natascha Otten-Schmahl	ab 20:05 Uhr (TOP 3)
16) Gemeindevertreter	Dr. Walter Vollnberg	

b) Nicht stimmberechtigt:

Jessica Schmidt	Protokollführerin

c) Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevertreter	Andreas Fleck

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 15.05.2012 auf Donnerstag, 24.05.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1a) Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden.
Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeister Kracht beantragt die Tagesordnung um die Punkte 10 **Anträge auf Bezuschussung** und 12 **Personalangelegenheiten-Kita** zu erweitern.

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung zu.

StV: einstimmig dafür

TOP 1b) Beschlussfassung über die nicht öffentliche Behandlung des TOP 12

Der Bürgermeister weist auf kürzlich (13.04.2012) in Kraft getretene Neuregelungen der Gemeindeordnung hin. Dies betrifft insbesondere die Form der Einladung zur Sitzung und die Behandlung nicht öffentlicher Tagesordnungspunkte. Bis zum 13.04.2012 konnte schon mit der Einladung festgelegt werden, bestimmte Punkte in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Jetzt ist hierfür ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung (mit Zweidrittel-Mehrheit der Anwesenden) erforderlich.

Bürgermeister Kracht schlägt vor, den TOP 12 Personalangelegenheiten-Kita in der nicht öffentlichen Sitzung zu behandeln.

StV: dafür 10 Enthaltung 3

Somit ergibt sich folgende geänderte Tagesordnung.

TAGESORNDUNG:
öffentlich

1. a) Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
   b) Beschlussfassung über die nicht öffentliche Behandlung des TOP 12
2. Mitteilungen
   a) über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.04.2012
   b) allgemeiner Art
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der Sitzung vom 24.04.2012
5. Stellungnahme zum Ausbau bzw. Änderung des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals
6. Prüfung der Jahresrechnung 2011
   a) Bericht des Ausschussvorsitzenden
   b) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
   c) Feststellung der Jahresrechnung 2011
7. Offene Ganztagsschule (OGS): Satzungsänderungen
8. Ferienbetreuung von Schulkindern
9. Grundschule Felde:
   a) Umgestaltung des Schulgeländes auf Antrag der Schulleitung
   b) Gestaltung des Spielplatzes auf dem Schulgelände
10. Anträge auf Bezuschussung
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich

12) Personalangelegenheiten-Kita

TOP 2: Mitteilungen

a) über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.04.2012

Bürgermeister Kracht gibt die in der nicht öffentlichen Sitzung am 24.04.2012 gefassten Beschlüsse bekannt.

b) Allgemeiner Art

Bürgermeister Kracht berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten. Der Bericht ist dem Originalprotokoll beigefügt. Ergänzend hierzu wurde seitens der GV angeregt, dass es sich bei Punkt 4 (Bauabschnitt Mühlenkoppel) nicht um den 3. Bauabschnitt handelt, sondern um den 2.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister über die Amtsausschusssitzung vom 22.05.2012.

Besonders werden die ehrenamtlichen Einsätze der zahlreichen Helfer bei dem diesjährigen Dorffest sowie die Veranstalter des Vogelschießens gelobt.

Bürgermeister Kracht weist darauf hin, dass die Einwohnerschaft ihre Straßenreinigungspflicht überwiegend bestens erfüllt. Jedoch gibt es im Wiesenweg teilweise im Bereich der Oberflächenentwässerung der Straße Probleme bei starken Regenfällen, da einige wenige Einwohner das Laub nicht ordnungsgemäß beseitigt haben, so dass dadurch das Wasser nicht in die Siele, sondern auf andere Privatflächen läuft. Dieses wird mit einigen Fotos die Starkregen belegt. Der Bürgermeister bittet die Einwohnerschaft des Wiesenwegs, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen.

GV Dr. Vollnberg teilt mit, dass in nicht öffentlicher Sitzung am 24.04.2012 die GV für den B-Plan 14 (Wiesenweg) einen seines Erachtens nach nicht Gesetzes konformen Beschluss gefasst hat. GV Dr. Vollnberg hat hierzu eine Stellungnahme des Kreisbauamtes angefordert. Seine Frage an Bürgermeister Kracht, ob diese Stellungnahme bei der Gemeinde eingegangen sei, verneint dieser.

Der genaue Wortlaut der Mitteilung des GV Dr. Vollnberg ist dem Originalprotokoll beigefügt.

TOP 3. Einwohner/innen fragen

Frau Gutschlag bittet Bürgermeister Kracht seine Ausführungen hinsichtlich seines Berichtes unter TOP 1b. über den Befreiungsantrag im Bereich Wiesenweg kurz zu wiederholen.

Weiter berichtet sie, dass zwei Bretter an der Eiderbrücke kaputt seien. Sie bittet um Prüfung, ob hieraus eine Gefahr für die Einwohner entstehen könnte oder bereits besteht. Bürgermeister Kracht antwortet, dass dies überprüft werde.

Frau Gutschlag fragt, wie die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Neugestaltung der Schule im Bereich des Spielplatzes sei. Bürgermeister Kracht weist darauf hin, dass dieses Thema in dem TOP 9 in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Hinsichtlich des Ausbaus des Nord-Ostsee-Kanals fragt Frau Gutschlag, was mit dem Strohweg passiere und wann die Maßnahme beginnen würde. Bürgermeister Kracht weist darauf hin, dass dieses Thema in dem TOP 5 in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Des Weiteren fragt sie, ob hinsichtlich der Erweiterung des Edeka-Marktes bereits ein Bauantrag gestellt wurde und ob ein Verkehrsgutachten vorliegt. Bürgermeister Kracht berichtet, dass das Verkehrsgutachten sowie ein Schallgutachten vorliegen. Hinsichtlich des Bauantrages muss vorerst die vorgesehene Fläche innerhalb eines B-Plans als Baufläche ausgewiesen werden. Somit wurde bisher kein Bauantrag seitens Herrn Martens vom Edeka-Markt gestellt.

Frau Gutschlag fragt weiter, ob die neuen Baugrundstücke im Bereich des Ahornwegs/Hasselrader Wegs bereits verkauft seien. Bürgermeister Kracht teilt mit, dass noch kein Grundstück verkauft ist, dass aber zahlreiche Bewerbungen vorliegen. Er verweist hier uaf die Planungsausschusssitzung am 12.06.2012.

Weiter fragt Frau Gutschlag, ob bereits eine Anfrage hinsichtlich der Breitbandverkabelung an die Telekom erfolgt sei. Bürgermeister Kracht verneint dieses, da sich der Finanzausschuss vorerst mit dem Thema befassen müsse.

GV Barz teilt mit, dass er mit der Art und Weise der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung nicht einverstanden sei. Die Fragen der Einwohner sollten sachlich beantwortet werden. Bürgermeister Kracht nimmt dieses zur Kenntnis.

TOP 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2012

Zum Protokoll vom 24.04.2012 werden folgende Änderungen beantragt:

Auf Seite 232 TOP 5 „Antrag der SPD-Fraktion: Neubesetzung des Wegeausschusses" wird auf entsprechenden Hinweis von GV'in Kozian die Parteizugehörigkeit bei GV'in Kozian auf **SPD** geändert und bei Herrn Grunwald auf **CDU**.

StV: einstimmig dafür

Auf Seite 232 TOP 7 „Bereitstellung von Finanzmitteln für den gemeinschaftlichen Spielplatz auf dem Schulgelände" wird auf Antrag von GV'in Lubinus-Engel folgender Satzbestandteil:

„Ein dazu von der Schule erarbeitetes… durch das Wort **„dieses"** ersetzt.

StV: einstimmig dafür

Auf Seite 231 TOP 4 „Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.03.2012" wird auf Antrag von GV Barz „**des 4. Bandes**" gestrichen.

StV: einstimmig dafür

Auf Seite 232 TOP 5 „Antrag der SPD-Fraktion: „Neubesetzung des Wegeausschusses" wird auf Antrag von GV Barz das Wort **„leider"** im zweiten Satz gestrichen.

StV: einstimmig dafür

Auf Seite 232 TOP 5 „Antrag der SPD-Fraktion: „Neubesetzung des Wegeausschusses" wird auf Antrag von GV'in Lubinus-Engel im vorletzten Satz das Wort **„gar"** gestrichen.

StV: einstimmig dafür

GV Dr. Vollnberg äußert einen Änderungswunsch hinsichtlich des Protokolls von der GV-Sitzung vom 24.04.2012 bezüglich des Plagiatsvorwurfes seitens Herrn Barz gegen seine Person. Bürgermeister Kracht lehnt diesen Änderungswunsch ab, da der Wortlaut des Änderungswunsches in dieser Form nicht in der GV-Sitzung am 24.04.2012 kundgetan wurde.

Es entsteht eine rege Diskussion zwischen Bürgermeister Kracht und GV Dr. Vollnberg.

Anschließend wird das Protokoll mit den vorgenannten Äußerungen festgestellt.

GV Barz trägt wie in der Sitzung vom 24.04.2012 besprochen, eine Protokollergänzung zu der Sitzung vom 29.03.2012 vor. Der Nachtrag ist dem Originalprotokoll beigefügt.

Die GV beschließt die Ausführungen zum Protokoll vom 29.03.2012 nachzutragen.

StV: dafür 9 dagegen 2 Enthaltungen 5

Innerhalb dieses TOP wird GV Dr. Vollnberg zwei Mal durch Bürgermeister Kracht zur Ordnung gerufen.

TOP 5. Stellungnahme zum Ausbau bzw. Änderung des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals

Hierzu liegt den GV ein Vermerk des Bau- und Ordnungsamtes vor. Die Stellungnahme seitens der Gemeinde muss bis zum 29.05.2012 erfolgen.

Hinsichtlich der Ausbaumaßnahmen der Gemeindestraße „Strohweg" verweist die Gemeinde Felde auf ihre Stellungnahme vom 15.03.2011, die aufrechterhalten bleibt.

Die Straße ist nach Beendigung der Maßnahme nicht zurück zu bauen, sondern in einem einwandfreien Zustand an die Gemeinde zu übergeben.

Obwohl das Baustellenverkehrskonzept vom Vorhabenträger erarbeitet wurde und auch bereits vorliegt, hat es keine Aufnahme in die Planfeststellungsunterlagen gefunden. Dies muss nachgeholt werden. Soweit sich Änderungen ergeben haben, sind diese in das Verkehrskonzept einzuarbeiten.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Die GV beschließt, dass die Straße „Strohweg" nach Beendigung der Maßnahme nicht zurück zu bauen ist, sondern in einem einwandfreien Zustand an die Gemeinde zu übergeben ist.

StV: einstimmig dafür

TOP 6: Prüfung der Jahresrechnung
a) Bericht des Ausschussvorsitzenden
b) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
c) Feststellung der Jahresrechnung 2011

Der stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses, GV Barz berichtet von der Finanzausschusssitzung vom 22.05.2012 in der die Jahresrechnung 2011 geprüft wurde.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2011 ist dem Originalprotokoll beigefügt.

Anschließend erfolgt eine nähere Ausführung seitens Bürgermeister Kracht bezüglich der Mehrausgaben und der Rücklagensituation. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Haushaltsüberschreitungen überwiegend um nicht von der GV beeinflussbare Kosten handelt, z.B. Schulkostenbeiträge für die weiterführenden Schulen, welche abhängig sind von den Schülerzahlen. Zustimmend wird von der GV zur Kenntnis genommen, dass der Rücklagenbestand am 31.12.2011 ca. 1,4 Mill. € beträgt.

Die GV beschließt dem Jahresabschluss 2011 zuzustimmen sowie die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 19.661,90 € zu genehmigen.

StV: einstimmig dafür

Anschließend wird die Arbeit des Amtes Achterwehr hinsichtlich der Jahresrechnung 2011 von der GV lobend erwähnt.

TOP 7. Offene Ganztagsschule (OGS): Satzungsänderung

GV Hauschildt berichtet von den Ausschusssitzungen bezüglich der OGS-Satzungsänderung.

Hierzu liegt der GV ein Entwurf der 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Felde für die Offene Ganztagsschule vor.

In dem Entwurf werden nach kontroverser Diskussion folgende Änderungen beschlossen:

Im § 3 (1) wird der Zusatz **„freitags um 15:00 Uhr“** gestrichen.

Im § 3 (2) soll der letzte Satz wie folgt geändert werden: „Die Gemeinde Felde **kann** außerhalb dieser Satzung eine separate Ferienbetreuung **anbieten**.“

Die GV beschließt die vorliegende 1.Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Felde für die Offene Ganztagsschule mit den vorstehenden Änderungen.

StV: einstimmig bei einer Enthaltung

Der Entwurf der 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Felde für die Offene Ganztagsschule ist dem Originalprotokoll beigefügt.

TOP 8. Ferienbetreuung von Schulkindern

In diesem TOP soll die Sommerferienbetreuung 2012 von Schulkindern im Jugendzentrum geregelt werden. Aufgrund einer kurzfristig eingereichten Stellungnahme von Herrn Gensch vom Jugendzentrum, wird eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten durchgeführt.

Nach der Unterbrechung wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag des Hauptamtes, der auf Grundlage von Beschlüssen der zuständigen Fachausschüsse entworfen wurde, rege und kontrovers diskutiert.

Aufgrund Empfehlungen des Sozialausschusses/Finanzausschusses vom 14.05.2012 beschließt die GV in Ergänzung des OGS-Angebotes eine Ferienbetreuung in den Sommerferien 2012 seitens der Gemeinde anzubieten.

Die Ferienbetreuung erfolgt im Zeitraum vom 25.06- bis 13.07.2012 jeweils montags bis freitags von 8:00 – 14:00 Uhr im Jugendzentrum, wenn mind. sieben Anmeldungen vorliegen.

Eltern/Erziehungsberechtigte folgender Schulkinder können entsprechende **verbindliche** Anmeldungen bis zum 15.06.2012 beim Leiter des Jugendzentrums, Herrn Gensch, vornehmen, sofern Aufnahmekapazitäten noch vorhanden sind:

- Grundschulkinder im Einzugsbereich der Schulträgerschaft des Amtes Achterwehr
- Schulkinder bis 12 Jahre, die in Felde wohnen

Die Eltern/Erziehungsberechtigten haben mit der Anmeldung je Betreuungstag Kosten von € 12,50 (einschl. Mittagessen mit € 2,50) zu tragen. Kosten für Ausflüge o. ä. werden gesondert erhoben; über Ermäßigungen entscheidet der Bürgermeister.

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Eine „Schülerbeförderung" findet nicht statt.

StV: dafür 13 dagegen 2 Enthaltungen: 1

TOP 9. Grundschule Felde
a) Umgestaltung des Schulgeländes auf Antrag der Schulleitung

Bürgermeister Kracht und GV Hauschildt berichten von dem Antrag seitens der Schulleitung auf Umgestaltung des Schulgeländes aus dem Spätsommer 2011. Hierfür liegt der GV ein Beschlussvorschlag des Amtes Achterwehr vor.

Es entsteht eine rege, kontroverse Diskussion zwischen der GV und Herrn Schulleiter Schettler.

Anschließend beschließt die GV wie folgt:

Dem Ansinnen der Schulleitung auf Umgestaltung des Schulgeländes steht die Gemeinde als Kostenträger positiv gegenüber.
Allerdings soll die rot gepflasterte Fläche im Eingangsbereich der Schule unverändert erhalten bleiben. Eine Umgestaltung kann im nördlichen Eingangsbereich durch Entfernen der Betonpflaster und Herrichtung einer Spiel- und Sportrasenfläche grundsätzlich erfolgen.

Die weitere Planung erfolgt durch die Schule. Das Gesamtkonzept wird zur Abstimmung der Gemeinde vorgelegt. Eine Beteiligung der Kinder hat zu erfolgen.

StV: einstimmig dafür

b) Gestaltung des Spielplatzes auf dem Schulgelände

GV Hauschildt berichtet aus den Ausschusssitzungen und trägt den Beschlussvorschlag vor, der von der Amtsverwaltung aufgrund der Empfehlungen der Ausschüsse vorbereitet wurde und erläutert diesen näher.

Es entsteht innerhalb der GV und Herrn Schulleiter Schettler eine rege, kontroverse Diskussion, in der über die Vorgehensweise des Vorhabens und die Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und Eltern intensiv diskutiert wird.

GV Otten-Schmahl merkt nach bereits längerer Diskussion an, dass häufig die Arbeiten, die zuvor in den Ausschüssen beschlossen wurden, in der GV nochmals lange und intensiv diskutiert werden würden. Dieses Vorgehen würde ihres Erachtens nach die Gemeindevertretungssitzungen deutlich verlängern.

Nach längerer Diskussion stellt GV Michael Vogt den Antrag auf Abstimmung.

Die GV beschließt, dass der Spielplatz auf dem jetzigen Standort zu gestalten ist.
Die weitere Planung erfolgt durch die Schule. Das Gesamtkonzept wird zur Abstimmung der Gemeinde vorgelegt. Eine Beteiligung der Kinder hat zu erfolgen.

StV: dafür 11 dagegen 2 Enthaltungen 2

TOP 10. Anträge auf Bezuschussung

GV Paulsen verlässt für den Zeitraum der Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des ersten Antrages den Raum, da sie sich befangen fühlt.

Bürgermeister Kracht berichtet über den vorliegenden Antrag des TuS Felde. Der TuS Felde möchte auch in diesem Jahr zum Norway Cup Oslo reisen. Dieses Turnier ist das größte Jugendfußballturnier der Welt. Es reisen ca. 30 Jugendliche und 5 Erwachsene mit.

Der TuS Felde beantragt einen Zuschuss seitens der Gemeinde, da ihnen für den Reiseantritt aufgrund mangelnder Einnahmen beim diesjährigen Dorffest und Sponsorengeldern noch rd. € 1.000,-- fehlen.

Bürgermeister Kracht berichtet, dass der FC Sylt einen Jahresbeitrag in Höhe von € 4.000,-- an den TuS Felde zahlt, um den Felder Sportplatz nutzen zu können.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass der TuS aus dieser Mehreinnahme seine Jugendabteilung selbst bezuschussen sollte.

Nach kurzer Aussprache stimmt die GV über den Vorschlag des Bürgermeisters ab.

StV: einstimmig

Frau Paulsen nimmt wieder an der Sitzung teil, ihr wird das Abstimmungsergebnis von Bürgermeister Kracht mitgeteilt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Reit- und Fahrverein Fröhberg e.V. schriftlich ebenfalls einen Antrag auf Bezuschussung stellt.
GV'in Kozian berichtet über den Antrag des gemeinnützigen Reit- und Fahrvereins Fröhberg e. V. Der Reitverein veranstaltet im 2-Jahres Rhythmus ein Vereinsturnier auf der Reitanlage Fröhberg in Felde. Dieses Reitturnier hat Zulauf von Teilnehmern aus ganz Schleswig-Holstein. Die Veranstalter leisten gute Arbeit und engagieren sich für die Gemeinde. Auch in der Vergangenheit wurden seitens der Gemeinde Ehrenpreise gesponsert.

Nach kurzer Diskussion beschließt die GV dem gemeinnützigen Reit- und Fahrverein Fröhberg e. V. einen Zuschuss in Höhe von € 250,-- zu gewähren.

StV: dafür 14 dagegen 2

TOP 11. Verschiedenes

GV Bindernagel erfragt, wann die Rutsche auf dem Kindergartengelände aufgebaut wird. Bürgermeister Kracht antwortet, dass die Rutsche schon vor Wochen bestellt worden sei, die Spielgeräte aber eine sehr lange Lieferzeit von bis zu 12 Wochen haben könnten.

GV`in Paulsen erkundigt sich, ob die Termine der Ausschusssitzungen des Amtes Achterwehr im Internet veröffentlicht werden. Bürgermeister Kracht bestätigt, dass die Veröffentlichung der Termine von der Verwaltung vorgenommen wird und dieses Pflicht sei.

GV Bindernagel merkt an, dass in der Hamannschen Koppel ein „Poller" umgefahren wurde. Dieser ragt ca. 15-20 cm aus dem Boden. Bürgermeister Kracht wird sich nach dem Sachstand erkundigen, da die Reparatur bereits vor ca. 3 Wochen in Auftrag gegeben wurde.

GV Thun teilt mit, dass für die kommenden Erstklässler im Bereich der Schule keine Anmeldungen aus der Gemeinde Achterwehr vorliegen. Bürgermeister Kracht berichtet, dass die Achterwehrer Familien sich Richtung der Schule Strohbrück orientieren. Hinsichtlich der negativen Entwicklung der Schülerzahlen soll demnächst ein Gespräch zwischen dem Schulträger und der Schulleitung Felde erfolgen.

GV`in Liedtke erwähnt, dass durch die örtliche Trennung der Schulstandorte Westensee und Felde die Lehrkräfte zwischen den Unterrichtszielen pendeln müssen und dieses zu einem Qualitätsverlust führt.

GV`in Kozian erkundigt sich hinsichtlich der Schülerbeförderung, ob die Schulkinder die Tür bei dem Bus selbständig öffnen müssen oder ob der Busfahrer dazu angehalten ist, den Kindern Hilfestellung, sowohl beim Einsteigen, als auch beim Anschnallen zu leisten. Bürgermeister Kracht antwortet, dass er hier keine umfassende Antwort geben könne, da dies im Zuständigkeitsbereich der Schule liegt.

Bürgermeister Kracht berichtet bezüglich der Schülerzahlen aus der Amtsausschusssitzung vom 22.05.2012. Der Bürgermeister trägt der GV die Anpassung der Quotierung 2012 für die Schulträgerschaft des Amtes Achterwehr vor und erläutert die Gesamtkostenentwicklung.

Bürgermeister Kracht weist auf die Straßenschäden im Bereich Ranzel hin. Es wurde dort am Rand der Straße ein großer, schwerer Betankungscontainer abgeladen, der durch Tank-LKW´s befüllt wurde mit Restabfällen aus der Biogasanlage Neumünster.

Die Folge hieraus ist, dass die Banketten beschädigt werden und ebenso die Straße bereits Risse aufweist. Bürgermeister Kracht zeigt der GV hierzu mehrere Bilder. Die betreffende Firma wurde durch den Bürgermeister bereits angesprochen. Ebenfalls wurde die örtliche Polizei hinzugerufen, diese teilte jedoch mit, dass dies eine Angelegenheit im Bereich des Privatrechtes sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Kracht bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:35 Uhr.

.....
(Bürgermeister)

.....
(Protokollführerin)